Lehrte/Ypern (fano/uk). Seit Jahren sind die gegenseitigen Besuche der Stadtverwaltung Lehrte mit einer Abordnung von Ypern besondere Ereignisse für die freundlichtlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten.
Die Lehrter Delegation, Bürgermeisterin Jutta Voß, dem stellvertretenden Bürgermeister Hermann Hofmann und dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Hans Ahrens und deren Ehepartnern konnte schon Abend des Ankunftstages von einer Sternenwarte aus einen Blick in den klaren Nachthimmel werfen. Diese Sternenwarte wird ausschließlich von Ehrenamtlichen geführt.
Der folgende Samstag begann mit einem Besuch des deutschen Soldatenfriedhofes Vladslo. Die Delegationsteilnehmer waren sehr von der besonderen Atmosphäre dieser Gedenkstätte beeindruckt. Dies gilt vor allem für die berühmte Skulptur von Käthe Kollwitz die ein trauerndes Elternpaar am Grabe ihres gefallenen Sohnes zeigt. Anschließend erfolgte ein Besuch in der Stadt Niuewport. Diese Stadt hat Geschichte geschrieben, weil dort im 1. Weltkrieg die Schleusentore der Yser geschlossen wurden, und so das gesamte Hinterland geflutet wurde, um ein Vordringen der deutschen Truppen zu verhindern.
Am Sonntag konnte sich die Delegation im städtischen Museum von Ypern einen umfassenden Überblick über die bewegte und wechselvolle Geschichte der Partnerstadt verschaffen. Für das neue, moderne Ypern steht hingegen, das erst seit wenigen Monaten fertiggestellte Kultur- und Jugendhaus. Ein imposanter Theatersaal mit 540 Plätzen und allerneuester Bühnentechnik, aber auch Seminar-, Versammlungs- und Gruppenräumen, die von zahlreichen Vereinen und Organisationen genutzt werden, lies die Besucher staunen.

Foto: v li.: Peter Slosse (Tourismusdirektor), Hermann Hoffmann, Jef Verschoore (stellvertretende Bürgermeister), Jutta Voß, Frans Lignel (stellvertretender Bürgermeister) und Hans Ahrens. Foto: Privat